



Mitfahrbänke

Sicher sind sie der einen oder dem anderen schon aufgefallen – die orange, grünen Mitfahrbänke, die seit einiger Zeit in einigen Gemeinden im Ultental und am Nonsberg stehen.

Was diese Bänke sind? Ganz einfach: Dasselbe wie vor einigen Jahren noch der ausgestreckte Daumen neben der Straße war – ein Zeichen, dass man gerne mitfahren möchte. Wenn jemand also auf einer dieser Bänke sitzt, dann sucht er oder sie nach einer Mitfahrmöglichkeit. Es wäre super, wenn vielleicht gerade du anhalten und die Person mitnehmen würdest. Du kennst es sicher selber, manchmal fährt einfach kein Bus, oder man muss so lange auf den Anschluss warten, das Auto ist beim Mechaniker, es schneit, die Winterreifen sind noch nicht drauf, oder man möchte einfach gerne mit jemandem mitfahren und ein bisschen „ratschen“. Es kann auch sein, dass es sich nicht alle leisten können, mit den Öffis zu fahren, oder eine Wanderung an einem anderen Ort als geplant geendet hat. Du wärst in so einer Situation sicher auch froh, wenn dich jemand mitnehmen würde!?

Es gibt sicher auch in deiner Gemeinde einige Menschen, die gerne weiterhelfen würden, oder eine Mitfahrmöglichkeit brauchen. Dabei spart ihr dann gemeinsam nicht nur Ressourcen, sondern es ist auch eine tolle Gelegenheit neue Leute kennen zu lernen. Und nicht zuletzt, hast du als „Mitnehmer:in“ etwas Gutes getan und das ist dann doch das tollste Gefühl überhaupt.

Wenn auch du noch Ideen zu den Mitfahrbänken hast, melde dich gerne beim Jugenddienst Lana-Tisens unter info@jd-lana-tisens.it oder 0473 563420.

Schon gewusst...

Die Bausätze zu diesen Bänken wurden über ein Leader Projekt angekauft und von einigen Jugendlichen gemeinsam mit dem Jugenddienst Lana-Tisens gestaltet. Dabei brachten die Jugendlichen nicht nur ihr Handwerkliches Geschick, sondern auch ihre eigenen Ideen und Kreativität ein. Die Farben orange und grün machen die Bänke für alle gut erkennbar. Beim gemeinsamen Gestalten der Bänke kamen die Jugendlichen mit den Jugendarbeiter:innen zu verschiedenen Themen wie Mobilität, Nachhaltigkeit oder Umwelt ins Gespräch.

Info:

Wenn du gerne mehr Kontakt zu anderen Dorfbewohner:innen hättest, gerne ein Stück Weg teilen würdest, die Umwelt schonen möchtest, Menschen gerne aktiv und unkompliziert unterstützen oder einfach etwas Gutes tun willst, kann eine Mitfahrbank genau der richtige Treffpunkt sein.